



Aus der Presseinformation des Biographiezentrums\* vom 21.09.2009:

**Mit der Verleihung des 2. Deutschen Biographiepreises werden die Nordwalder Biografietage am 25. September eröffnet:**

**In der Kategorie „Verlagspublikationen“ fiel die Entscheidung der Jury einstimmig auf den Regisseur Rosa von Praunheim für seinen autobiographischen Film „Meine Mütter – Spurensuche in Riga“.**

**Siegerin in der Kategorie „Privatpublikationen“ ist Dr. Inka Postrach, Biographiedienstleisterin aus Hamburg.**

Inka Postrach erhält den Preis für die fachliche Begleitung der Privatbiographie „Paulinchen war allein zu Haus“ von Friederike Ruhm. Die Lebensgeschichte ist typisch für die Generation der Kriegskinder und für den Umgang mit Grenzerfahrungen. Dazu Dr. Andreas Mäckler, Leiter des Biographiezentrums und Jury-Vorsitzender: „Alles, was wir an guten Qualitäten in der biographischen Arbeit suchen, haben wir in diesem Projekt gefunden. Das Buch kann viele Menschen motivieren, ihre eigene Geschichte aufzuschreiben.“

\*Das Biographiezentrum ist die Vereinigung deutschsprachiger Biographinnen und Biographen.